

Abstract: Die Nennung der Herkunft von Tatverdächtigen in medialen Gewaltberichten ist gesellschaftlich hoch umstritten. Dabei bewegen sich Medien im Spannungsfeld zwischen Transparenz und der Gefahr, Ressentiments zu verstärken. Die Bachelorarbeit untersucht, welchen Einfluss die explizite Nennung der Herkunft von Tatverdächtigen in Nachrichtenmeldungen über Gewaltverbrechen auf die Wahrnehmung von Migrant:innen, die emotionalen und kognitiven Reaktionen der Rezipient:innen, die wahrgenommene Objektivität der Medien sowie das persönliche Sicherheitsgefühl hat.

Im Mittelpunkt steht die folgende Forschungsfrage:

- *Beeinflusst die explizite Nennung der Herkunft von Tatverdächtigen in Gewaltberichten die Wahrnehmung von Migrant:innen und Medien?*

Mithilfe eines nicht repräsentativen quantitativen Online-Experiments wurde analysiert, ob und wie sich unterschiedliche Versionen eines Gewaltberichts mit und ohne Herkunftsnennung auf die Rezipient:innen auswirken. Ergänzend wurde geprüft, ob es geschlechterspezifische Unterschiede gibt und inwiefern soziodemografische Merkmale wie Alter, Bildung oder politisches Interesse moderierende Effekte zeigen.

Die Ergebnisse zeigen, dass Herkunftsnennungen in der untersuchten, tendenziell gebildeten und politisch reflektierten Stichprobe nur geringe bis nicht signifikante Auswirkungen haben. Die Hypothesen zur emotionalen Reaktion, zur Bewertung von Migrant:innen sowie zum Vertrauen in Medien wurden weitgehend nicht bestätigt. Auffällig waren jedoch Erinnerungsverzerrungen, die insbesondere bei männlichen Befragten auftraten – selbst in Fällen ohne Herkunftsangabe.

Die Studie macht deutlich, dass die Wirkung medialer Herkunftsnennungen stark kontextabhängig ist. Insbesondere die Eigenschaften der Rezipient:innen spielen für die Wirkung medialer Herkunftsnennungen eine wichtige Rolle. Die Ergebnisse relativieren die unmittelbaren Effekte solcher Angaben, unterstreichen jedoch deren gesellschaftliche Brisanz.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Selin Öztürk